

Befegung von Chevilly durch die Brigade Guilhem erzählt hat, fährt er fort:¹⁾

„Die Wegnahme von Chevilly war ein Erfolg; aber der mußte uns schließlich mehr gefährden als fördern, wenn nicht ähnlich günstige Resultate an beiden Flügeln, namentlich am rechten, unser Vordringen im Centrum unterstützten. Diese Unterstützung blieb aber aus. Am linken Flügel, bei Thiais und Choisy le Roi, stockte der Angriff, nachdem wir anfänglich mit Glück gefochten hatten; am rechten Flügel, bei V'Hay, mußten wir auch auf diese ersten glücklichen Anfänge verzichten. Die Brigade Dumoulin, die hier avancierte, verlor eine kostbare Zeit mit bloßem Tirailieren; als es sich aber darum handelte, die jungen, unerfahrenen Soldaten, aus denen diese Brigade bestand, zum Sturm gegen die Gartenmauern des Dorfes vorzuführen, scheiterten alle Versuche der Offiziere, von denen bei dieser Gelegenheit eine große Zahl verwundet wurde. Die Leute wollten nicht vorwärts.“

Bei diesen Mißerfolgen auf den beiden Flügeln konnte man sich auf die Dauer auch in Chevilly nicht halten. Der Versuch wurde zwar gemacht, anfangs nicht ohne einigen Erfolg. Von mehreren Kugeln getroffen, fiel bei der Gelegenheit General Guilhem. Als

¹⁾ „Siège de Paris“ etc. Paris (Henry Plon) 1872; hier nach Fontane. — Die deutschen Darstellungen weichen nur unerheblich ab.